



Freiwillige Rückkehr – Projektbeteiligungen des LfAR



Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführungen (LfAR) ist Zuwendungsgeber bzw. Kofinanzierer bei den folgenden Projekten zur Unterstützung der Freiwilligen Rückkehr.

REAG/GARP-Programm

(„Reintegration and Emigration Program for Asylum-Seekers in Germany“/
Government Assisted Repatriation Program“)

Projektträger: IOM

Projekthalt: Finanzielle und organisatorische Unterstützung ausreisepflichtiger Migrantinnen und Migranten als auch freiwilliger Rückkehrerinnen und Rückkehrer in das Heimatland oder bei der Weiterwanderung in ein anderes Land.

Förderung der Zentralen Rückkehrberatung in Bayern

Projektträger:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e.V. – ZRB Nord- und Westbayern
Landeshauptstadt München – Coming Home
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. – ZRB Südbayern

Projekthalt: Flächendeckende individuelle Beratung und Förderung von Drittstaatsangehörigen bei der freiwilligen Rückkehr aus Bayern und Reintegration ins Heimatland. Unterstützung einer nachhaltigen sozialen und ökonomischen Wiedereingliederung und Existenzsicherung im Herkunftsland.

Alle drei Projekte sind im Rahmen des spezifischen Ziels Rückkehr des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) dem Nationalen Ziel Maßnahmen zur Begleitung von Rückkehrverfahren und hierin dem Maßnahmenbereich Weiterentwicklung der freiwilligen Rückkehr und der Reintegration zugeordnet.

Reintegrationscoaching mit individueller Qualifizierung

Projektträger: Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Projekthalt: Individuelle berufliche Beratung und Kurzqualifizierungen, die rückkehrinteressierte Personen in Deutschland aktiv auf ihre berufliche Zukunft im Herkunftsland vorbereiten.



Interaktive Trainingsmaßnahmen zur Vermittlung von Basiswissen zur Existenzgründung und grundlegendem betriebswirtschaftlichen Know-How zur Unterstützung der freiwilligen Rückkehr aus Bayern

Projektträger: Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V.

Projekthalt: Interaktive Trainingsmodule, in denen rückkehrinteressierte Personen Basiswissen zur Existenzgründung und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse erwerben, um ihre Perspektiven in den Herkunftsländern zu verbessern.

Rückkehr- und Reintegrationsberatung im Kosovo

Projektträger: Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach

Projekthalt: Nachhaltige Reintegration von freiwilligen Rückkehrerinnen und Rückkehrern und rückgeführten Personen in das alte Heimatland Kosovo, insbesondere durch konkrete Hilfsleistungen als auch durch angebotene Berufsausbildungen; Kooperation mit dem Projektpartner Diakonie Kosova in Mitrovica

Rückkehrhilfen, Krisenintervention, Nachbetreuung, Angebote für Kinder und Jugendliche im Kosovo und Coaching für kommunale Behörden

Projektträger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e.V.

Projekthalt: Nachhaltige Reintegration von freiwilligen Rückkehrerinnen und Rückkehrern aus Deutschland in das alte Heimatland Kosovo durch konkrete Hilfsleistungen, Kriseninterventionsangebote und spezielle Kurs- und Freizeitangebote für Jugendliche.

Integrierte Rückkehrplanung (IntegPlan VII)

Projektträger: Micado Migration gGmbH, St. Ingbert/Saarland

Projekthalt: Bereitstellung eines möglichst umfassenden, qualifizierten und nachfrageorientierten Weiterbildungsangebotes für Rückkehrberaterinnen und Rückkehrberater zur Verbesserung der Qualität der Rückkehrberatung in Deutschland. Unterstützung der Rückkehrberatungsstellen bei Suche nach Dienstleistern in Rückkehrländern, die nicht von ERRIN oder BMZ/GIZ bedient werden.

Dalal Jam (Welcome in Peace)

Projektträger: Verein Sama Chance, Dakar/Senegal

Projekthalt: In den Senegal zurückkehrende ausreisepflichtige senegalesische Staatsangehörige erhalten in der ersten Phase der Rückkehr (maximal bis zu einem Monat) Unterstützungsangebote in einem Ankunftshaus in Dakar, z.B. Abholung am Flughafen nach Ankunft im Senegal, Gewährung von Unterkunft und Verpflegung, Unterstützung und Begleitung bei Terminen, Hilfe bei der Wiedereingliederung in die Familie, Teilnahmeangebote an verschiedenen Workshops und Austausch mit früheren Rückkehrern, Netzwerkarbeit. Auch wird eine Unterstützung zur Vorbereitung der Rückkehr bereits in Deutschland angeboten.



Brückenkomponente Albanien

Projektträger: GIZ

Projekthalt: Neben praktischer Unterstützung, wie Empfang und Information am Flughafen, werden bis zu 12 Monate umfassende, individuelle Sozialberatung/-begleitung, psychologische Betreuung sowie Soforthilfemaßnahmen angeboten, als Vorbereitung für weiterführende Reintegrationsangebote und die Arbeitsvermittlung.

ZIRF-Counselling – Individuelle Rückkehrrelevante Anfragen (IRI)

Projektträger: IOM Deutschland

Projekthalt: Anfrageberechtigte Stellen im Bereich der freiwilligen Rückkehr können über dieses Tool individuelle, aktuelle Informationen für rückkehrinteressierte Personen zur Situation in den Herkunftsländern weltweit abrufen. Dazu gehören folgende Themengebiete: Medizinische Versorgung, Arbeitsmarkt, Wohnsituation, Bildung, Unterstützungsmöglichkeiten für vulnerable Personen, soziale Belange und öffentliche Verwaltung.

IntegPlan SII E-Learning

Projektträger: Micado Migration gGmbH, St. Ingbert/Saarland

Projekthalt: Entwicklung, Erprobung und Durchführung eines E-Learning-Angebots zur Vermittlung von Grundwissen für Rückkehrberaterinnen und Rückkehrberater.

Transnationaler Austausch V: Rückkehr unter besonderen Bedingungen – eine europäische Perspektive

Projektträger: Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.

Projekthalt: Verbesserung der Beratungsqualität auf europäischer Ebene, indem Fachkräfte verschiedener EU-Länder sowie weitere relevante europäische Akteure und Reintegrationspartner aus Rückkehrländern in direkten Kontakt treten und Formen der Zusammenarbeit erarbeiten.

Erarbeiten von Leitfäden und Handlungsempfehlungen, welche über vorhandene und im Rahmen des Projektes analysierte Netzwerke in den jeweiligen EU-Ländern einer größtmöglichen Anzahl an Beratenden zur Verfügung gestellt werden, um gemeinsame europäische Standards und Vorgehensweisen in der Rückkehrberatung festzulegen.